



KUNST- UND MUSIKREISEN
GALERIE - KULINARIUM

Himmelstr. 3, 1190 Wien | T 01 / 440 69 00 | office@bel-art.at

Île-de-France und die Champagne

8. - 14. April 2024

Schlösser, Gärten und Kathedralen im Umkreis von Paris

Viele Städtenamen der Île-de-France, der Umgebung von Paris, aus der das französische Königreich einst hervorging, erinnern an den Glanz vergangener Zeiten. In **St-Denis** entstand die Gotik und mit der **Kathedrale von Reims** erreichte diese Baukunst ihren Höhepunkt.

Vielfältig und prunkvoll sind die Königsschlösser und Fürstenpaläste mit ihren Parkanlagen und Gärten, so das Wasserschloss **Chantilly** mit einer wichtigen Kunstsammlung, die Königsresidenz **Fontainebleau** oder **Vaux-le-Vicomte**, ein Meisterwerk der barocken Baukunst. Von Architekten und Gärtnern erdacht, spiegeln sie die Zeit im Rhythmus der Jahreszeiten wider.

Als Land der Farben und des Lichts inspirierte die Île-de-France zahlreiche Künstler wie die **Landschaftsmaler von Barbizon** und die **Impressionisten**. Wir folgen den reizvollen Mäandern der Seine bis nach **Giverny**.

Besichtigungen der Residenz von **Napoleon** in **Malmaison**, dem **Schloss** von **Alexandre Dumas** oder der **Kathedrale von Evry** machen diese Reise zu einem Erlebnis.

Die Wahl unserer Hotels trägt zu einem umfassenden Reiseerlebnis bei ...

Reiseleitung: Christa Lube

REISEVERLAUF

Montag, 8. April

AUVERS-SUR-OISE UND SAINT-DENIS

Fluggäste: Am Vormittag mit dem Linienflug von Austrian / Air France von Wien nach Paris.

Fahrt direkt vom Flughafen westwärts in das idyllisch gelegene Städtchen **Auvers-sur-Oise** und Gelegenheit zu einer schönen Mittagspause. Am Nachmittag Besuch der Dorfkirche, eines der letzten Motive von **Vincent Van Gogh**, das Grab des Künstlers und in das Weingeschäft und Restaurant "Auberge Ravoux", in dem der Maler verkehrte.

Weiter nach **St.-Denis** vor den Toren von Paris mit einem Schlüsselbau der Gotik. Hier wurde dieser neue Baustil unter der Ägide des Abtes Suger kreiert. Die **Kathedrale** war überdies mehr als 1000 Jahre lang die Begräbniskirche der französischen Monarchen. Besuch der Krypta mit den Königsgräbern.

Weiter nach **Saint-Germain-en-Laye** und in unser Hotel.

Gemeinsames **Abendessen** im Panoramarestaurant des Hotels mit Blick auf die Lichter von Paris.

Vier Übernachtungen in Saint-Germain-en-Laye

Dienstag, 9. April

GARTENRÄUME IN GIVERNY UND RAMBOUILLET

Das Schimmern in der Luft machte das Seine-Tal im 19. Jahrhundert zur Wiege des Impressionismus. In **Giverny** fand Claude Monet sein Zuhause. Die berühmten **Gärten** des Künstlers haben das kleine Dorf an der Seine zu einem Pilgerziel für Gartenfreunde aus aller Welt gemacht. Wie seine Bilder inszenierte der Maler seinen Garten mit Lichteffekten, wechselnden Ansichten und arrangierte Pflanzen wie Farben auf der Palette. Spaziergang durch das Anwesen mit den um diese Jahreszeit blühenden Rosen und Lilien sowie dem Seerosenteich, dem Motiv seiner berühmtesten Werke.

Gemeinsames **Mittagessen** in einem romantisch gelegenen Restaurant.

Am Nachmittag weiter zum **Schloss von Rambouillet**, das auf eine illustre Geschichte zurückblickt, die eng mit dem französischen Herrschertum verbunden ist: Franz I. starb in der mittelalterlichen Festung, die Ludwig XIV. für einen seiner legitimierten Söhne aufwändig ausbauen ließ. Nach Ludwig XVI., Napoleon I. und Napoleon III. dient das Schloss heute dem französischen Staatspräsidenten als Sommerresidenz.

Zurück nach **Saint-Germain-en-Laye** und Zeit für einen Spaziergang zum Schloss, das im 16. Jahrhundert unter Heinrich II.

mit einer terrassenförmigen Gartenanlage errichtet wurde. Hier wurde auch der spätere Sonnenkönig Ludwig XIV. geboren.

Mittwoch, 10. April

RUEIL-MALMAISON, A. DUMAS, MARLY LE ROI

Am Vormittag Besichtigung des **Schlusses von Rueil Maison**. Dieser ehemals bescheidene Landsitz wurde für Josephine de Beauharnais, die Gemahlin Napoleons, als ihr privates Heim umgebaut. Auch nach der Trennung von Napoleon blieb dieses Schmuckkästchen des Empire-Stils Josephines liebster Sitz.

Nur unweit davon liegt das extravagante "**Château Monte-Christo**", das der lebenslustige Alexandre Dumas bewohnte. Das Schloss wurde nach seinen Vorgaben im Neo-Renaissance-Stil erbaut. Das Innere bietet weitere Stile bis hin zu einem authentischen maurischen Salon mit der Atmosphäre aus 1001 Nacht. Ein architektonisches Schmuckstück ist der ausgedehnte romantische Park in englischem Stil. Alexandre Dumas ist vor allem als Autor der Romane "Die drei Musketiere" und "Graf von Monte Christo" bekannt. Zu Lebzeiten umstritten zählt er heute zu den meist verfilmten Schriftstellern überhaupt.

Nach einer Mittagspause weiter nach **Marly le Roi** mit einem Landsitz von Ludwig XIV. und zu den historischen Pumpwerken für die Wasserspiele im Park von Versailles. Im Musée-Promenade erläutern Modelle die Funktionsweise dieser verloren gegangenen Maschinerien. Spaziergang durch den ehemaligen Schlosspark zu den berühmten Pferden von Marly und der begrüntem „Cascade“, letzte Zeugen dieser Anlage.

Weiter nach **Poissy** zur Besichtigung der 1931 fertig gestellten Villa Savoye von **Le Corbusier**, einem Meilenstein der Architektur des 20. Jahrhunderts.

Der Abend steht zur freien Verfügung für einen Bummel durch den Ort und ein gutes Glas Wein ...

Donnerstag, 11. April

SEVRES, CHANTILLY UND BEAUVAIS

Am Morgen Besuch der **Porzellanmanufaktur** von **Sèvres**. Führende Künstler des königlichen Hofes waren hier angestellt. Zahlreiche Werke wurden hier für Ludwig XV. und seine Mätressen gefertigt. Die speziell hergestellten Farben (rose Pompadour) machten die Objekte einzigartig. Weiter nach **Chantilly** zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Spezialitäten aus der Picardie.

Nachmittags Besuch des **Wasserschlosses** aus dem 16. Jahrhundert mit schöner Bibliothek und einer der reichsten Kunstsammlungen des Landes (Werke von Raffael, Fra Angelico, van Dyck, Dominique Ingres u. a. sowie das „Stundenbuch des Duc de Berry“). Spaziergang durch den ausgedehnten Park mit seinen Wasserläufen, Wäldchen, Liebesinseln und Brunnen.

Anschließend Besuch eines der Höhepunkte gotischer Baukunst: die **Kathedrale St.-Pierre von Beauvais**, die das damals größte Bauwerk der Welt werden sollte. Das Vorhaben war etwas zu ambitioniert, sodass sie als unvollendeter "Turm zu Babel" stehenblieb.

Der Abend steht zur freien Verfügung.

Freitag, 12. April

BARBIZON, MILLY-LA-FORET UND FONTAINEBLEAU

Am Morgen Fahrt in die südliche Peripherie von Paris.

Besuch der 1995 fertiggestellten außergewöhnlichen **Kathedrale von Evry** des Schweizer Architekten Mario Botta.

Der kleine Ort **Milly-la-Forêt** zieht an schönen Tagen Kunstinteressierte wie Pflanzenliebhaber gleichermaßen an.

Der Ort ist für seine Heilpflanzenzucht bekannt. Besuch der Kapelle Saint Blaise des Simples, das einzige erhaltene Gebäude einer Spitalsanlage für Leprakranke aus dem 12. Jahrhundert.

Die 1958 renovierte Kapelle wurde in der Folge von **Jean Cocteau** ausgestaltet. Hier ist auch die letzte Ruhestätte des Künstlers.

Gegen Mittag weiter in das reizvolle Dorf **Barbizon** im Wald von Fontainebleau, das eine ganze Generation von Malern anzog: Rousseau, Millet, Corot, Daubigny... Sie gründeten die **Schule von Barbizon** und spielten in den Anfängen des Impressionismus eine grundlegende Rolle. Besichtigung der Auberge Ganne, die ihnen als Pension und Treffpunkt diente und deren Wände und Möbel sie bemalten.

Weiterfahrt nach **Fontainebleau**, dem Jagdschloss von Franz I. Bedeutende französische Architekten und italienische Künstler (Rosso Fiorentino u. a.) schufen hier einen der schönsten Renaissancebauten Frankreichs. Die prunkvollen Räume mit Täfelungen, handbemalten Tapeten, Fresken oder Stuckverzierungen geben Einblick in das Leben des Hochadels.

Gemeinsames **Abendessen** im Restaurant des Hotels.

Zwei Übernachtungen in Fontainebleau

Samstag, 13. April

AUSFLUG IN DIE CHAMPAGNE UND REIMS

Am Morgen Besuch der Abteikirche **Saint Remi** von **Reims**, einer der größten und eindrucksvollsten Kirchenbauten der Romanik.

Höhepunkt ist jedoch die **Kathedrale Notre Dame** aus dem 13. Jahrhundert mit dem berühmten Skulpturenschmuck der Engelsdarstellungen und Buntglasfenstern von Marc Chagall.

Die Kirche ist Krönungsstätte nahezu aller französischen Könige.

Das historische Zentrum mit ihren verkehrsfreien Gassen und Fachwerkhäusern lädt zu einer gemütlichen Mittagspause ein. Am Nachmittag weiter nach **Epernay** und Fahrt durch die berühmten Weinriede zu einem Besuch eines **Champagner-Weingutes**. Rundgang durch die Kellerei und abschließendes "Santé" mit einem Glas dieses edelsten aller Getränke ... Rückfahrt über **Hautvillers**, wo der „Erfinder“ des Champagners, der Mönch Dom Perignon, bestattet ist. Gemeinsames **Abendessen** in einem schönen Restaurant.

Sonntag, 14. April

VAUX-LE-VICOMTE

Am Morgen Besuch der schönen Einheit aus Schloss und Garten in **Vaux le Vicomte**. Die Anlage wurde im 17. Jahrhundert vom französischen Finanzminister Nicolas Fouquet angelegt, Architektur, Parterres, Broderien, Brunnen, Wasserflächen, Querachsen und die Herkulesfigur als Fluchtpunkt sind einer genau festgelegten hierarchischen Ordnung unterworfen. Ludwig XIV. empfand dieses Schloss als Affront gegen seine Person und ließ Fouquet verhaften, die dort tätigen Architekten wurden umgehend mit der Gestaltung von Versailles beauftragt.

Nach einer Mittagspause stimmungsvolle **Bootsfahrt** entlang der berühmten Guinguettes "Weinschenken" an den Ufern der Marne.

Transfer zum Flughafen von Paris.

Fluggäste: Rückflug abends zu Ihrem Abflugort.

UNSERE HOTELS

VERSAILLES: * MERCURE CHATEAU**

Das Hotel liegt etwa 10 Gehminuten vom Schloss Versailles entfernt und ist umgeben von Geschäften und Restaurants.

Die Zimmer sind sehr gemütlich eingerichtet und haben Klimaanlage, Zimmersafe, Wasserkocher, Bügelbrett und Bügeleisen, Sat-TV, kostenloses Wlan etc.

Ausgiebiges Frühstücksbuffet.

Fotos unter: https://all.accor.com/ssr/app/mercure/hotels/78000-versailles-france/index.de.shtml?compositions=1&stayplus=false&snu=false&hideWDR=false&accessibleRooms=false&hideHotelDetails=false&utm_term=mar&gclid=CjwKCAiAivGuBhBEEiwAWiFmYZ-pOo5X82z3z8d2mIgpOWmAXGNJk2XygOWgCdtX15Ek8RIxPoYXLhoC03UQAvD_BwE&utm_campaign=ppc-mer-mar-goo-de-de-seu-mix-sear-a&utm_medium=cpc&utm_source=google&utm_content=de-de-FR-V4188

FONTAINEBLEAU: ** LE RICHELIEU BACCHUS**

Das charmante Hotel in einem historischen Gebäude liegt im Zentrum von Fontainebleau neben dem Stadttheater und dem berühmten Schloss. Den Gästen steht ein Aufenthaltsraum und eine Wenbar zur Verfügung. Das hauseigene Restaurant mit seine Terrasse bietet gute lokale Spezialitäten.

Die Zimmer sind individuell gestaltet und bequem ausgestattet. Alle haben Zimmersafe, Sat-TV, kostenloses Wlan.

Ein idealer Ausgangspunkt für unsere Besichtigungen und unsere Ausflüge.

Fotos unter: <https://www.hotelrichelieufontainebleau.com/>

REISEINFORMATIONEN

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Paris und zurück, Flughafengebühren und Steuern
- Transfers laut Programm in bequemem Reisebus
- 6 Übernachtungen in ausgewählten Hotels der 3*+- Kategorie
- Doppelzimmer mit Bad / Dusche und WC
- 4 Mittag- oder Abendessen (ohne Getränke) in schönen Restaurants; Frühstücksbuffet im Hotel
- qualifizierte Reiseleitung und Führungen
- Eintrittsgelder

REISEPREIS

Flugreise € 2.260,-

Preis gilt ab Wien

Abflüge von anderen Orten (zu gleichem Preis oder mit geringem Zuschlag) jederzeit auf Anfrage möglich

ohne Anreise € 1.860,-

Leistungen wie oben, jedoch ohne Flug und Transfers

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung € 320,-

Stornoschutz und Reiseversicherung

- "Komplett-Schutz" der Europäischen Reiseversicherung
- bei Reisepreis bis € 1.800,- pro Person € 115,-
- bei Reisepreis bis € 2.000,- pro Person € 125,-
- bei Reisepreis bis € 2.200,- pro Person € 136,-
- bei Reisepreis bis € 2.600,- pro Person € 160,-
- Jahres-Komplett-Schutz Einzelperson € 288,-
- Jahres-Komplett-Schutz Familie / Lebenspartner € 336,-

TEILNEHMERZAHL

max. 15 Personen

REISELEITUNG

Mag. Christa Lube (Kunstgeschichte, Geschichte)

gebürtig aus der Steiermark, Kunsthistorikerin, begleitet seit vielen Jahren Kunst- und Musikreisen durch Frankreich und Spanien